



# Jahresbericht 2022

# Vorwort

YVES STÖRI

PRÄSIDENT «MAUERN FÜRS LEBEN»



## 612 Diplome in elf Dörfern ausgestellt

«Mauern fürs Leben» hat im Jahr 2022 unglaubliche 22 Berufsbildungskurse durchgeführt. Es war uns erneut möglich, das Tätigkeitsgebiet um sechs neue Dörfer zu erweitern. Insgesamt erhielten 640 Frauen und Männer in elf Dörfern die Möglichkeit, einen Beruf zu erlernen; 612 schlossen mit Diplom ab.

Wir sind stolz darauf, uns vom ehemaligen Hausbau-Projekt im Jahr 2012 hin zu einem in der Region bekannten und vertrauenswürdigen Kursanbieter entwickelt zu haben. Möglich war diese Entwicklung in Richtung Nachhaltigkeit und «Hilfe zur Selbsthilfe» dank unseren treuen Gönner\*innen in der Schweiz sowie unserem sehr agilen Team vor Ort. Ein Erfolgsfaktor ist sicherlich die offene und transparente Kommunikation in der Landessprache, die es uns ermöglicht, uns rasch den lokalen Bedürfnissen anzupassen.

Und du, liebe\*r Unterstützer\*in machst das alles möglich. Dank dir können wir langfristig planen und denjenigen Menschen Chancen geben, die sie sonst nie erhalten hätten. Danke für dein Vertrauen, die Unterstützung und Treue.

## Inhalt

Kurse 2022.....	3
Photovoltaik: Installation, Kurs und Lernnachmittage..	6
Einschätzung des Kursanbieters SENAI .....	7
Zukunftspläne in der Umweltbildung.....	8
Zu Besuch bei Kursabsolvent*innen.....	10
Maria zu Besuch in Brasilien .....	12
«Mauern fürs Leben» in Zahlen.....	14
Unser Team wächst .....	15

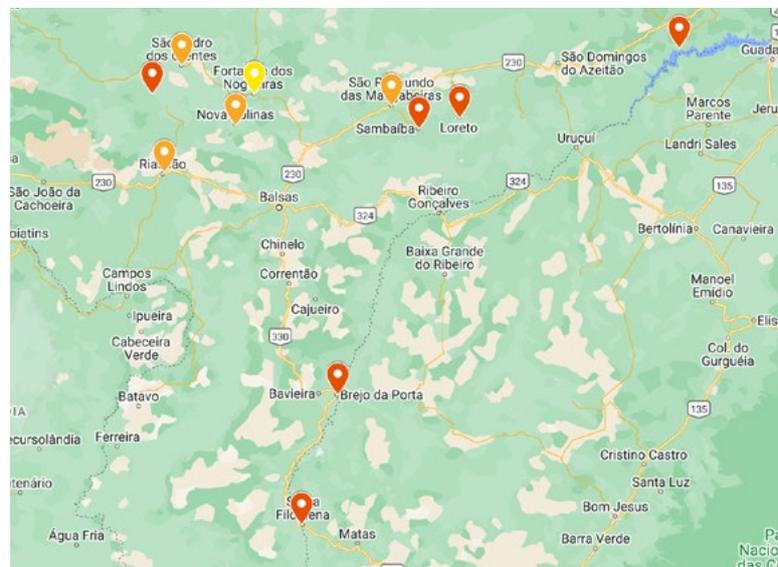
# Kurse 2022

**Wir wollten nach den Pandemie-Jahren den Menschen vor Ort klare Signale senden: Es gibt Perspektiven, auch in den abgelegenen Regionen. In Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden war es uns möglich, in elf Gemeinden qualitative Berufsbildung anzubieten. Und das in Form von 22 Kursen, genauer in 32 Kursgruppen à je ca. 20 Plätze. So viele wie noch nie in einem Jahr.**

Brasiliens Politik und Verwaltung ist leider oft geprägt von viel Ungewissheit. Wir können aber dank unseren stabilen Vereinsstrukturen, unseren langfristigen Programmen sowie unserem ehrlichen Commitment wirkliches Vertrauen und Stabilität bieten. Unsere Vision ist es, allen Menschen in der Region um Fortaleza dos Nogueiras die Möglichkeit auf Berufs- und Umweltbildung zu bieten.

Im Jahr 2021 haben wir daher erstmals nicht nur in Fortaleza dos Nogueiras Kurse angeboten, sondern in vier weiteren Dörfern. Nach langer Evaluation mit dem lokalen Team hat sich herausgestellt, dass dieser Schritt richtig und wichtig war. Wir können nun unsere Kurse in noch abgelegeneren Dörfern anbieten und noch mehr Menschen Zugang verschaffen. Und so führen wir unsere Expansions-Strategie auch im 2022 weiter. Es sind weitere sechs Dörfer dazu gekommen: Alto Parnaíba, Feira Nova do Maranhão, Loreto, Nova Iorque, Sambaíba und Tasso Fragoso (siehe Karte / markiert in rot). In Alto Parnaíba war es sogar der erste Berufsbildungskurs, der je im Dorf stattgefunden hat.

Vorgegangen sind wir folgendermassen: Unser Team vor Ort hat evaluiert, welche Dörfer am wenigsten Zugang zu formeller Bildung haben. Es wurde mit Meinungsführer\*innen diskutiert und deren Bereitschaft zur Mithilfe



gelb: Fortaleza dos Nogueiras

orange: Kurse ab 2021

rot: Kurse ab 2022

Quelle: Google

abgeklärt. Ursprünglich geplant waren sieben zusätzliche Gemeinden. Wir setzen jedoch voraus, dass die Gemeinde für den Kurs jeweils ein Kurslokal zur Verfügung stellt, Verpflegung der Teilnehmenden und Kursleitenden sicherstellt sowie Unterkunft und Transport des Kursleitenden organisiert und finanziert.

In der angepeilten zwölften Gemeinde war die Bereitschaft hierfür nicht vorhanden, woraufhin wir uns entschieden haben, dort keine Kurse durchzuführen. «Mauern fürs Leben» übernimmt jeweils die Kosten für den



Teilnehmer des Kurses Schwermaschinenführer\*innen in Nova Colinas



Eröffnungs-Event für den Kurs Elektriker\*innen in Riachão

Ausbildenden, welche\*r von der brasilienweit tätigen Ausbildungsorganisation SENAI angestellt ist. So garantieren wir die Qualität der Ausbildung sowie ein brasilienweit anerkanntes Diplom bei Kursabschluss für die Absolvent\*innen.

Nach ersten Abklärungen haben wir mit den Verantwortlichen aller bestehenden und neuen Dörfern ein Online-Meeting durchgeführt. Dort haben wir erklärt, wer «Mauern fürs Leben» ist, wieso wir Kurse anbieten, wie wir Geld sammeln oder auch was unsere Erwartungen sind. Zudem konnten offene Fragen geklärt werden. Unser Mitarbeiter in Brasilien, Ernane Seidel, ist mit allen involvierten Personen persönlich in Kontakt und bei den Kursstarts sowie -abschlüssen jeweils vor Ort. Wo logistisch möglich, schaut er auch während den Kursen vorbei, um Eindrücke und Statements aus erster Hand aufzunehmen und die Kurse zu bewerten.

«Mauern fürs Leben» will möglichst nachhaltig unterstützen. Ein Ziel ist, möglichst viele an einer Zusammenarbeit interessierte Dörfer mit ins Boot zu holen. Weiter erarbeiten wir aktuell mit dem Team und den Verantwortlichen der ersten fünf Dörfer eine Strategie, wie wir längerfristig unser Einwirken und die finanziellen Mittel aus Europa minimieren können. Kurzfristig helfen wir bei der Umsetzung der ersten Kurse und schaffen bei der Bevölkerung die Nachfrage nach Berufsbildung. Langfristig wichtig ist jedoch, dass die Gemeinden die Verantwortung für Berufsbildung selbst tragen. Deshalb steht die Idee im Raum, dass die Gemeinde für jeden durch uns bezahlten Kurs ebenfalls einen gleichwertigen Kurs anbieten muss. Für uns als Verein wäre es so möglich, das Budget auf weitere Gemeinden aufzuteilen und mehr Kursplätze anzubieten. Im nächsten Jahresbericht können wir konkreter über die Weiterentwicklung informieren.



Absolventinnen des Konditor\*innen-Kurses in São Raimundo das Mangabeiras

Insgesamt 612 Frauen und Männern haben 2022 einen Berufsbildungskurs mit Diplom abgeschlossen. Leider läuft aber nicht immer alles wie geplant. Ursprünglich waren 2022 zwei weitere Kurse geplant: ein Bäcker\*innen-Kurs in Nova Iorque sowie ein Näher\*innen-Kurs in São Pedro dos Crentes.

Bereits die Vorbereitungen für den ersten Kurs in Nova Iorque waren für unser lokales Team mühsam. Vom Gemeindeteam wurden die Räumlichkeit sowie die Verpflegung für den ersten Kurs erst nach mehrmaligen Nachfragen organisiert. Während der Vorbereitungen



Maurer\*innen während einer praktischen Kurslektion in Riachão



Praktische Kurslektionen in Kleingruppen während des Kurses Elektriker\*innen in Alto Parnaíba

des zweiten Kurses wurde die Kommunikation äusserst schwierig, weshalb der Kursstart bis auf Weiteres verschoben wurde. Unser Team klärt momentan ab, was die Gründe für die Verhaltensänderung sind und plant hierfür einen erneuten Besuch vor Ort. Für uns schade ist, dass die Durchführung der Kurse oft an der Motivation der Verantwortlichen in den Gemeinden scheitert und nicht an der Nachfrage der Menschen. Deshalb versuchen wir weiter, den geplanten Kurs möglichst rasch zu starten. Wir sind gespannt, wie sich die Zusammenarbeit in diesem sehr abgelegenen Dorf entwickelt.

Für den Näher\*innen-Kurs sind wir jeweils auf Nähmaschinen vor Ort angewiesen. Besteht diese Infrastruktur nicht, können wir auf einen mobilen Kursraum von SENAI mit 14 Nähmaschinen zurückgreifen. Leider war dieser Lastwagen bis Ende 2022 bereits ausgebucht, weshalb wir den Kursstart in São Pedro dos Crentes aus logistischen Gründen auf 2023 verschieben mussten.



Angehender Computermonteur und -reparateur während des Kurses in São Pedro dos Crentes

Dorf	Absolvent*innen	Kurs
Alto Parnaíba	15	Elektriker*innen
	6	Maurer*innen
	38	Dieselmotormechaniker*innen
Feira Nova do Maranhão	47	Näher*innen
Fortaleza dos Nogueiras	32	Logistik, Marketing und Vertrieb
	13	Grundlagen der Informatik
Loreto	19	Dieselmotormechaniker*innen
	45	Bäcker/Konditor*innen
Nova Colinas	20	Motorrad-Mechaniker*innen
	29	Computermonteur und -reparateur*innen
	30	Schwermaschinenführer*innen
Nova Iorque	20	Kältetechniker*innen
Riachão	54	Bäcker/Konditor*innen
	6	Maurer*innen
	24	Elektriker*innen
Sambaíba	36	Näher*innen
	24	Elektriker*innen
São Pedro dos Crentes	14	Computermonteur und -reparateur*innen
	19	Kühltechniker*innen
São Raimundo Mangabeiras	41	Konditor*innen
Tasso Fragoso	39	Computermonteur und -reparateur*innen
	41	Logistik, Marketing und Vertrieb

# Photovoltaik: Installation, Kurs & Lernnachmittage



**Für 2022 war die Installation einer zweiten Photovoltaik-Anlage auf den Dächern von VIDA NOVA geplant. Diese musste aufgrund von Liefer Schwierigkeiten verschoben werden. Durchgeführt haben wir jedoch Lern-Nachmittage zu erneuerbaren Energien mit 650 Schüler\*innen.**

Noch 2020 war Solarenergie eine Neuheit im Dorf Fortaleza dos Nogueiras und Umgebung. Uns war es damals dank treuen Spender\*innen möglich, die erste grosse Photovoltaik-Anlage zu installieren – und zwar auf den Dächern des Kinderhilfswerkes VIDA NOVA. Seither kann VIDA NOVA für einen Standort den kompletten Strombedarf selber erzeugen und sogar überschüssig produzierten Strom ins Netz einspeisen.

Nach dieser Erfolgsgeschichte hatten wir für Herbst 2022 die zweite Anlage am anderen Standort des Kinderhilfswerkes geplant. Aufgrund von Lieferunterbrüchen der Panels mussten wir die **Installation** aber verschieben. Das Material hat Fortaleza dos Nogueiras im Januar 2023 erreicht, was eine Installation im neuen Jahr möglich macht. Die Anlage wird in Form eines **20-tägigen Kurses** montiert. Zwanzig interessierte Frauen und Männer lernen in diesem Kurs die Grundlagen der

Elektrik und ganz praktisch, wie man eine Photovoltaik-Anlage installiert und ans Netz anschliesst. Zusätzlich zu unserem lokalen Kursleiter wird eine Photovoltaik-Expertin von SENAI während zwei Wochen den Kurs begleiten. Gerne berichten wir im nächsten Jahresbericht detaillierter darüber.

Im Herbst 2022 konnten wir die geplanten **Lern-Nachmittage** mit 650 Schüler\*innen des Kinderhilfswerkes VIDA NOVA durchführen. Während zwei Wochen lernten die Kinder/Jugendlichen spielerisch, wie Solarenergie funktioniert, wieso diese nachhaltig ist und was mit ihr alles bewirkt werden kann. Grosse Bestätigung für unsere Sensibilisierung-Arbeit bringt uns das Feedback unseres lokalen Teams: Im Dorf investieren sehr viele Privathaushalte neu auch in Photovoltaik. Vor allem bei abgelegenen Bauernhöfen und Communities findet diese Art der erneuerbaren Energiegewinnung Anklang.

Wir freuen uns, den Menschen Wege aufzuzeigen, wie sie unabhängiger vom System werden können. Durch die Pandemie und deren Auswirkungen hat sich nach Angaben unseres Teams vor Ort der Strompreis mehr als verdoppelt.

# Einschätzung des Kursanbieters SENAI

---

Seit 2018 arbeiten wir eng mit SENAI zusammen, einem brasilienweit tätigen Anbieter für Berufsbildung. Kleber Ferreira, Verantwortlicher der SENAI Niederlassung in unserem Wirkungsgebiet erzählt uns, wie er die Partnerschaft mit «Mauern fürs Leben» erlebt.

KLEBER FERREIRA, SENAI BALSAS



2018 war der Beginn der grossartigen Partnerschaft zwischen SENAI, VIDA NOVA und «Mauern fürs Leben» aus der Schweiz. Im Laufe der Zeit kamen immer mehr Gemeinden hinzu, heute sind es elf Stück. SENAI Balsas ist dankbar für das Projekt und engagiert sich gerne dafür. Durch diese Partnerschaft kann SENAI Menschen an Orten ausbilden, die bisher nicht bedient wurden. So können wir im Tätigkeitsgebiet die berufliche und technologische Bildung fördern, Arbeitskräfte für die südliche Region des Bundesstaates bereitstellen und das Unternehmertum anregen.

Die Herausforderung, mehrere Gemeinden abzudecken, ist gross, aber die Ergebnisse sind erfreulich: SENAI hat in den durchgeführten Kursen von «Mauern fürs Leben» sehr niedrige Abbruchquoten von weniger als 2 Pro-

zent. Der Durchschnittswert bei anderen Kursorganisator\*innen liegt bei ungefähr 5 Prozent. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit und die anstehenden Herausforderungen. Aktuell wächst beispielsweise die Agrarindustrie und der Tourismus in der Region stark, was für uns eine grosse Chance darstellt. SENAI mit seinem ausgezeichneten nationalen Ruf muss qualitativ hochwertige Abschlüsse anbieten, die den Bedürfnissen von Industrie, Unternehmen und Gemeinden entsprechen. Auch in Anbetracht des grossen Wachstums der Gemeinden im Süden des Bundesstaates werden mehr Kurse gefragt werden.

---

Im vergangenen Jahr hat Kleber Ferreira den Verein «Mauern fürs Leben» informiert, dass ohne unser Projekt die Niederlassung geschlossen worden wäre. Die Zahlen seien Mitte 2018 sehr schlecht gewesen. Dank den ersten Kursen in Zusammenarbeit mit «Mauern fürs Leben» konnte die Schliessung in letzter Minute abgewendet werden. Seither gewährt uns Kleber jeweils einen signifikanten Rabatt und geht oft die Extrameile, um logistische und personelle Lösungen zu finden. Wir sind sehr stolz darauf, mit unserem Verein einen strukturellen Beitrag zur Verfügbarkeit von Berufsbildung in der gesamten Region Süd-Maranhão geleistet zu haben.

# Zukunftspläne in der Umweltbildung

**Berufsbildung wie auch Umweltbildung sind unser Hauptfokus. Aktuell erarbeiten wir ein Projekt, welches diese beiden Bereiche verbindet und nachhaltig helfen soll. Gerne geben wir einen Einblick in die Entstehung und die ersten Informationen zum Projekt «Jovens Protagonistas».**



Seit 2019 richten wir unser Handeln an unserem Leitbild aus: «Nachhaltige Perspektiven durch Berufs- und Umweltbildung». Mit dem bereits durchgeführten und dem anstehenden Kurs für Photovoltaik-Installateur\*innen konnten wir die zwei Fokusbereiche zum ersten Mal in höchstem Grade integrieren.

Im zweiten Semester 2022 haben wir mit unserem lokalen Team an einem langfristigen Bildungsprojekt gearbeitet, dass beide Bereiche auch zukünftig verbinden soll. Unsere Erfahrung der letzten zehn Jahre und das Know-how des lokalen Teams sind in die Erarbeitung des Projektes mit eingeflossen. Nachfolgend einige der Learnings aus der Vergangenheit.

- Wirkliche Perspektiven werden nur durch qualitativ gute Bildung geschaffen.

- Wir brauchen vertrauenswürdige Partner\*innen; insbesondere Bildungsanbieter, die über nachgewiesenes Fachwissen verfügen.
- Den grössten Hebel, um nachhaltig etwas zu bewirken, haben wir bei Jugendlichen/Kindern, also den zukünftigen Meinungsführer\*innen.
- Wir agieren nicht isoliert: Ein Projekt muss zwingend möglichst viele lokale Anspruchsgruppen miteinbeziehen und in die Verantwortung nehmen.
- Die Projekte sollen möglichst die ganze Dorfgemeinschaft (direkt oder indirekt) begünstigen.
- Alles muss auf die lokale Realität angepasst werden und darf nicht per se mit der «europäischen Brille» betrachtet werden.

Nach mehreren Feedback- und Anpassungszyklen ist nun ein Projekt in den Startlöchern, das uns vollends überzeugt. Das Projekt soll jungen Menschen Perspektiven auf dem Land ermöglichen. Weiter soll es eine langfristige Alternative zur «Corona-Soforthilfe» bieten. Wir wollen weg von der Verteilung von Lebensmittelkörben und hin zur Wissensvermittlung. Die Bevölkerung soll lernen, wie man Böden fruchtbar hält und selber Lebensmittel produziert. Konkret wollen wir das Wissen über nachhaltige, traditionelle Anbaumethoden zurück in das Dorf Fortaleza dos Nogueiras und die Umgebung bringen. Dies soll mit den folgenden Teilzielen erreicht werden:



Weitere Infos zum Projekt «Jovens Protagonistas» findest du auf unserer Webseite.

[www.mauernfuerleben.com/umweltbildende-kurse](http://www.mauernfuerleben.com/umweltbildende-kurse)

- Zwei Jugendliche aus den ärmsten Familien Fortaleza dos Nogueiras erhalten eine technische Ausbildung in nachhaltiger Landwirtschaft und Viehzucht mit integriertem Mittelschul-Abschluss (Schule: EFA in Sucupira do Norte).
- Es werden zwei Gärten mit insgesamt 150 Quadratmetern errichtet, die von den zwei Student\*innen sowie einer Fachperson unterhalten werden. Dadurch wird die Nahrungsproduktion für das Kinderhilfswerk VIDA NOVA sichergestellt, was indirekt der ganzen Dorfgemeinschaft zu Gute kommt.
- Eine Fachperson für die fachliche und persönliche Begleitung sowie Unterstützung der zwei Student\*innen wird gefunden und angestellt.
- In Form von Lehr- und Lernnachmittagen können sich die 900 Kinder des Kinderhilfswerkes, alle Kinder der öffentlichen Schulen sowie alle sonst Interessierten Basiswissen im Bereich nachhaltiger, traditioneller Anbaumethoden aneignen.
- Der Wettbewerb «Schönster Garten» wird durchgeführt, in welchem die schönsten und ertragreichsten Gärten zuhause bei den Familien der Kinder prämiert werden. So wird spielerisch für die Eigenproduktion von Lebensmitteln sensibilisiert.
- Wir führen mehrere Märkte auf dem Dorfplatz durch, an denen die Produkte des Projekt-Gartens verkauft werden. Zudem wird dabei auf ökologische Landwirtschaft aufmerksam gemacht.

Wie das Projekt weitergeht, wie die Pflanzen in den neuen Gärten wachsen und wie die Student\*innen ihre Ausbildung miterleben, werden wir dir gerne zu einem späteren Zeitpunkt berichten.



**Willst du dieses neue Projekt oder auch die Berufsbildungskurse von «Mauern fürs Leben» finanziell unterstützen? Gerne freuen wir uns über deine Spende.**

#### **E-Banking**

CH41 8080 8005 8912 5275 3

Verein «Mauern fürs Leben», Flurstrasse 1, 9444 Diepoldsau

#### **TWINT**

Nummer: 079 200 44 91

Text: Dein Name & Adresse

#### **Kreditkarte**

[www.mauernfuerleben.com](http://www.mauernfuerleben.com)

> Spenden > Onlinezahlung



# Zu Besuch bei Kursabsolvent\*innen

Nach Abschluss eines Kurses ändert sich das Leben der Teilnehmer\*innen teils einschneidend. Gerne berichten wir hier von einem jungen Ehepaar, welches dank «Mauern fürs Leben» neu durchstarten konnte.



Djalma (rechts) während des Kurses zum Maurer 2020

Wir legen grossen Wert darauf, dass unsere Kurse vor allem denjenigen Menschen zu Gute kommen, die ohne die Teilnahme keine Perspektiven auf ein besseres Leben hätten. Während des Projektbesuchs 2020 von Yves durfte er einige der theoretischen und praktischen Lektionen des damals stattfindenden Kurs der Maurer\*innen persönlich vor Ort miterleben. Dabei lernte er die Kursteilnehmer\*innen sowie deren Lebensgeschichten kennen. So auch vom damals 39-jährigen Djalma de Sousa Silva. Gerne erzählen wir hier, wie seine Geschichte nach der Ausbildung zum Maurer weitergegangen ist.

Vor dem Kursbesuch war Djalma arbeitslos und hatte grosse Mühe, lebensnotwendige Dinge wie Miete oder Nahrungsmittel für sich, seine damalige Freundin und die gemeinsame Tochter zu bezahlen. Vom Team von VIDA NOVA erfuhr er damals von der Möglichkeit, einen Maurer\*innen-Kurs zu absolvieren. Er meldete sich gleich an, besuchte höchst motiviert die Lektionen und zeigte vor allem an der Diplomübergabe grösste Dankbarkeit gegenüber unserem Verein.

Drei Jahre später ist Djalma verheiratet und die Familie ist gewachsen. Djalma lebt von seinem Lohn als selbstän-

«Pra mim o curso estava sendo muito proveitoso, tava aí sem fazer nada, desempregado. Hoje já sei botar tijolo. Tô sustentando minha família com o serviço que estou fazendo.» Djalma de Sousa Silva

*[Für mich war der Kurs sehr hilfreich. Ich hatte davor nichts zu tun, war arbeitslos. Heute weiss ich, wie man Ziegelsteine legt. Mit der Arbeit, die ich mache, kann ich heute meine Familie ernähren]*

dig erwerbstätiger Maurer und erzählt von sich selbst, er «lebe nun ein neues Leben». Gleich im Anschluss an den Kursabschluss durfte er erste Aufträge ausführen und hat so Geld verdient, welches er für den Bau des eigenen Hauses sparen konnte. Schritt für Schritt hat er dann selbständig ein eigenes Haus für seine Familie errichtet. Heute lebt er mit seiner Frau und seinen zwei Töchtern im Eigenheim, kann sich Mietkosten sparen und hat sogar einen eigenen kleinen Gemüse- und Kräuter-Garten gebaut.

Diana, die Frau von Djalma, arbeitete früher als Putzhilfe bei einer der reicheren Familien. Die Kinder mussten tagsüber jeweils bei Verwandten untergebracht werden. Heute springen sie zwischen Nagellack und Nagelfeile umher. Denn auch Diana verdient heute ihr eigenes Geld. Und zwar mit einer kleinen Manikür- und Pedikür-

praxis, welche sich im Eingangsbereich des von Djalma gebauten Hauses befindet. Nachdem dieser seinen Kurs bei «Mauern fürs Leben» abgeschlossen hat, durfte auch Diana einen Kurs im Bereich Maniküre und Pediküre besuchen. Aufmerksam wurden sie über die Werbung im Whatsapp-Chat der damaligen Maurer\*innen.

Djalma und Diana konnten durch die Kursteilnahmen und die anschließende Selbständigkeit ihren Lebensunterhalt in den letzten drei Jahren selber verdienen und sogar noch etwas Geld sparen. Wir wünschen ihnen für die Zukunft weiterhin viel Freude mit ihren neuen Berufen und ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben.

Djalma mit den Kindern im selbst gebauten Eigenheim



Diana in ihrer hauseigenen Manikür- und Pedikürpraxis



# Maria zu Besuch in Brasilien

**Im Juli 2022 ist Maria Vicentini als unabhängige Besucherin nach Fortaleza dos Nogueiras gereist. Heute ist sie Teil unseres Vereinsteam. Doch mit dem Dorf Fortaleza dos Nogueiras ist sie bereits länger verbunden: Sie hat ab Oktober 2018 bereits als Freiwillige im Kinderhilfswerk VIDA NOVA mitgearbeitet. Hier ihr Reisebericht.**

MARIA VICENTINI



Ohne zu wissen, wohin ich gehen und was ich finden würde, kam ich am 20. Oktober 2018 zum ersten Mal in Fortaleza dos Nogueiras, Maranhão, an. Ich war gerade 19 Jahre alt geworden, kurz gesagt, ich war ein Kind. Meine Kenntnisse der portugiesischen Sprache waren begrenzt, ebenso wie meine Fähigkeiten als Sozialpädagogin.

Der Empfang durch die drei Franziskanerinnen, die VIDA NOVA koordinieren, war von Anfang an sehr herzlich. Auch die anderen Projektmitarbeiter\*innen und generell die Bewohner\*innen von Fortaleza dos Nogueiras haben mich sehr grosszügig aufgenommen, aber ich musste mir ihr Vertrauen erst verdienen. In den Monaten, die ich dort verbrachte, lernte ich wunderbare Menschen kennen, die trotz der Erfahrungen, die das Leben für sie bereit hielt, grosse Stärke, Resilienz und

einen grossen Lebenswillen zeigten. Ich lernte eine ganz neue Welt kennen, die mir das kleine Bellinzona nie gezeigt hatte. Aber vor allem habe ich mich selbst kennengelernt. Die Erfahrung in Fortaleza dos Nogueiras zeigte mir meine Grenzen und auch Stärken auf. Mit einem neuen Bewusstsein, aber auch mit grosser Traurigkeit, verliess ich Mitte Januar 2019 Fortaleza dos Nogueiras.

Durch den Kontakt mit den gewonnenen Freund\*innen und mit Yves erinnerte ich mich immer wieder an Brasilien. Im Juli 2022 konnte ich endlich wieder abreisen und im Rahmen einer mehrmonatigen Brasilienreise auch einen Zwischenstopp in Fortaleza dos Nogueiras machen. Neben «matar a saudade» [Das Heimweh stillen] sollte dieser Besuch auch dazu dienen, das Projekt «Mauern fürs Leben» und die dort dafür arbeitenden Menschen kennenzulernen. Zusammen mit Ernane Seidel, einer der Mitarbeiter vor Ort, besuchte ich die Kurse in allen Städten und sprach mit den Teilnehmer\*innen, Lehrer\*innen und Organisator\*innen. Darüber hinaus



Maria (Mitte) und Ernane (rechts) zu Besuch bei Marilene, die ihre Backwaren auf dem Gemeindeplatz verkauft



v.l.n.r.: Elaine (Sozialdienst Gemeinde), Ernane, Marilene (Absolventin Bäcker\*innen-Kurs) und Maria



Besuch bei Gécissa, die 2015 ein Haus erhalten hat, das während des Maurer\*innen-Kurses errichtet wurde

traf ich unsere Kolleg\*innen und Partner von SENAI in Balsas und Absolvent\*innen, die bereits den erlernten Beruf ausüben. Ich durfte sehr viele Erfolgsgeschichten hören, was mich mit viel Freude erfüllt hat. Es stimmt mich hoffnungsvoll, dass die Menschen an «Mauern fürs Leben» glauben.

Wie wir wissen, ist die Realität im Bundesstaat Maranhão in mehrfacher Hinsicht sehr prekär. Armut ist ein Thema, das in allen Familien zentral ist und durch die Pandemie noch aktueller geworden ist. Deshalb ist es umso wichtiger, die Möglichkeit zu einer Um- oder Ausbildung zu erhalten, dadurch einen Beruf zu erlernen und die eigene Familie ernähren zu können.

Für die einen ist es eine konkrete Chance, für die anderen ist es leider keine Perspektive. So hat eine alleinerziehende Mutter niemanden, der sich während der Unterrichtszeit um die Kinder kümmert. Ausserdem ist der Abschluss der berufsbildenden Kurse nicht für jede\*n der Beginn einer Karriere. Nach Abschluss des Kurses als Schneider\*in ist es beispielsweise notwendig, eine Nähmaschine zu erwerben, was ohne Geld nicht möglich ist. Nach Abschluss des Kurses zur Bäcker\*in braucht man nicht unbedingt ein eigenes Geschäft, aber man braucht ein Kund\*innennetz und die Fähigkeit, dieses weiter auszubauen. Eines bieten diese Kurse von

«Mauern fürs Leben» jedoch allen: das Recht zu träumen. Um dieses Recht auf noch mehr Menschen in und um Fortaleza dos Nogueiras auszudehnen sind Projekte wie «Mauern fürs Leben» unerlässlich.

Abschliessend möchte ich sagen, dass es eine Reise war, die mein Herz zum Weinen gebracht hat. Es war wunderschön, meine brasilianische Familie nach so langer Zeit wiederzusehen und umso schwieriger, sie wieder zu verlassen. Es war eine Reise, bei der ich «Mauern fürs Leben» aus erster Hand kennengelernt habe. Ich konnte konkret sehen, wie der Verein vor Ort arbeitet. Zudem durfte ich die Mitarbeiter\*innen vor Ort kennenlernen sowie zahlreiche Menschen treffen, die an den Kursen teilgenommen haben oder bald teilnehmen dürfen. Durch die erzählten wunderbaren Geschichten habe ich eine Vorstellung davon erhalten, was noch zu tun ist und dass ich mich auch am Verein beteiligen möchte.

---

Das Team von «Mauern fürs Leben» freut sich sehr, Maria als aktives Mitglied begrüßen zu dürfen. Sie ist für unsere Organisation ein grosser Mehrwert dank ihrer Erfahrung als Sozialpädagogin, ihrer Verbindung zu Fortaleza dos Nogueiras und ihrer Nähe zu den Personen vor Ort. Wir werden gemeinsam die einzelnen Kurse weiterentwickeln und Folgeangebote andenken.

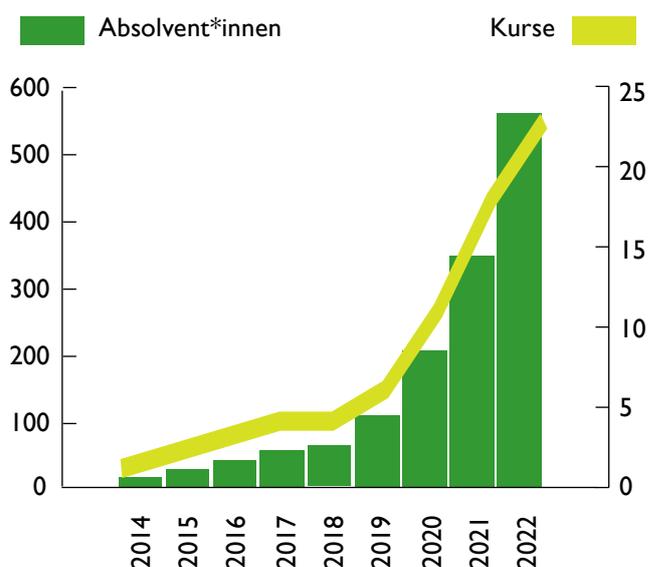
# «Mauern fürs Leben» in Zahlen

## Erfolgsrechnung 2022

Spenden Gönner*innen	21'450
Einmalige Spender*innen	9'562
Spenden Juristische Personen	3'000
Spenden Corona-Soforthilfe	2'180
<b>Total Einnahmen</b>	<b>36'192</b>
Aufwendungen Kurse Handwerk	-19'242
Aufwendungen Kurse Dienstleistungen	-6'333
Aufwendungen Kurse Gastro	-8'902
Aufwendungen Kurse Umweltschutz	-4'170
Projektbearbeitungskosten (in BRA Projektplanung, -koordination & -kontrolle)	-7'429
Aufwendungen Corona-Soforthilfe	0*
<b>Total direkter Projektaufwand</b>	<b>-46'076</b>
Währungsverlust	-700
Entschädigung Vereinsleitung	-2'000
Geschäftsstelle + admin. Aufwand	-4'587
Werbe- & Repräsentationsaufwand	-1'114
Vereinsentwicklung	-136
<b>Total Administration</b>	<b>-8'537</b>
<b>Ausgabenüberschuss</b>	<b>18'421</b>

## Entwicklung Kurse

Im Jahr 2014 durften wir den ersten Maurer\*innen-Kurs in Fortaleza dos Nogueiras durchführen. Unterdessen sind viele weitere Kurse und zehn weitere Gemeinden hinzugekommen. Nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die durchgeführten Kurse und die Anzahl der Absolvent\*innen pro Jahr.



\* Die Corona-Soforthilfe wird auf Wunsch des lokalen Projektteams nicht weitergeführt. Wir wollen die Familien stattdessen nachhaltig unterstützen und starten deshalb das auf den Seiten 8 und 9 beschriebene Projekt.

# Unser Team wächst

**Im vergangenen Jahr hat sich nicht nur in unseren Kursen viel getan, auch aus unserem Verein gibt es freudige Neuigkeiten. Wir dürfen neue Personen begrüßen und Aufgaben neu verteilen.**

## **Ernane Seidel**

Wir sind auf ein zuverlässiges Team vor Ort in Brasilien angewiesen. Mit Ernane haben wir einen erfahrenen und in der Region verwurzelten Mitarbeiter an Board geholt. Er ersetzt Ivomara, die eine neue Herausforderung angenommen hat. Ernane ist unser Kopf, Herz und Verstand vor Ort. Er betreut die Kurse, kommuniziert mit den Verantwortlichen der Gemeinden, schreibt Kursberichte und führt Interviews mit Kursteilnehmenden.

## **Maria Vicentini**

Uns ist es wichtig, den Menschen in und um Fortaleza dos Nogueiras möglichst nahe zu sein. Maria hat 2018 für einige Monate als Freiwillige im Kinderhilfswerk VIDA NOVA gearbeitet. Von dort kennt sie das Kernteam und sehr viele Familien des Dorfes und der Region. Sie schliesst diesen Sommer ihren Bachelor in Sozialer Arbeit an der Universität in Wien ab und ist ein grosser Gewinn für unsere Organisation. Auf Seite 12 findest du einen Bericht von Marias Besuch in Brasilien.

## **Kleiton André Lima do Nascimento**

Bereits seit 2016 für unseren Verein aktiv, wurde Kleiton letztes Jahr Mitglied des Vereinsvorstandes. Gemeinsam mit Yves und Maria bildet er die «Atlantic Bridge» und stellt somit eine offene und kontinuierliche Kommunikation mit unserem Team vor Ort sicher. Mit seinen brasilianischen Wurzeln ist Kleiton eine zentrale Person unseres Vereines, der die lokalen Werte, die Kultur und Sprache bestens kennt.

## **Alina Bazzani**

Auf Alinas Unterstützung dürfen wir seit mehreren Jahren zählen. Als Studentin hatte sie das erste Mal Kontakt mit uns, übernahm bald die Leitung unserer Geschäftsstelle und ist ein sicherer Wert bei den vielfältigsten Themen. Seit 2023 führt Alina top motiviert unsere Vereinsbuchhaltung – das freut uns sehr! Bisher hat Andrea Stamm mit höchstem Elan und Zuverlässigkeit die Buchungssätze, Erfolgsrechnung und Bilanz für unseren Verein erstellt. Ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle!



Neu im Team vor Ort in  
Brasilien: Ernane Seidel



Neu im Verein:  
Maria Vicentini



Neu im Vorstand: Kleiton André  
Lima do Nascimento



Neu verantwortlich für die  
Buchhaltung: Alina Bazzani



**Verein «Mauern fürs Leben»**

Flurstr. 1, 9444 Diepoldsau

+41 (0)79 200 44 91

[info@mauernfuerleben.com](mailto:info@mauernfuerleben.com)

[www.MauernFuersLeben.com](http://www.MauernFuersLeben.com)